

Was ist eigentlich Rheuma?

Bei vielen Menschen herrscht immer noch die Vorstellung, dass Rheuma eine Krankheit sei, die hauptsächlich ältere Menschen betrifft. Tatsache ist jedoch, dass auch jüngere Erwachsene und sogar Kinder von rheumatischen Erkrankungen nicht verschont bleiben. Insgesamt sind in Deutschland etwa vier Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen.

Oftmals werden die Symptome verharmlost und entsprechend spät ärztlicher Rat eingeholt. Dabei handelt es sich bei rheumatischen Erkrankungen um ernste Krankheiten, die zwar schleichend beginnen, deren Verlauf jedoch bei mangelnder Therapie oftmals mit massiven Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verbunden ist. Eine rechtzeitige Diagnose und Therapie ist für die Prognose dieser Erkrankungen von besonderer Bedeutung und kann den Krankheitsverlauf entscheidend günstig beeinflussen.

Was ist eigentlich Rheuma?

Rheuma ist keine einzelne Krankheit, sondern ein Sammelbegriff für viele verschiedene Erkrankungen. „Das Rheuma“ gibt es nicht, vielmehr wird unter dem Begriff „Rheuma“ eine Vielzahl unterschiedlicher entzündlicher (z. B. Rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew) oder durch Verschleiß hervorgerufener Gelenk- (z. B. Arthrose) und Weichteilerkrankungen zusammengefasst, Mediziner sprechen von „Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises“.

Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises werden in vier Gruppen eingeteilt:

- Degenerativer Rheumatismus (z. B. Arthrose)
- Entzündlicher Rheumatismus (z. B. Arthritis)
- Kollagenosen (z. B. Bindegewebsrheumatismus)
- Weichteilrheumatismus (Muskeln, Sehnen, Sehnenscheiden, Bänder)

Fortsetzung Seite 2

Gesundheitsratgeber für Patienten zu den Themen der KV-Sprechstunde. Weitere Informationen bekommen Sie unter www.kvberlin.de/patienten/gesundheitsratgeber.

Ursachen von rheumatischen Erkrankungen

Ursachen und Entstehung sind je nach Art der rheumatischen Erkrankung, d. h. von „Rheuma“ zu „Rheuma“ sehr unterschiedlich. So ist der Verschleiß im Kniegelenk zunächst eine natürliche Folge eines längeren Lebens. Bei zusätzlicher Schädigung, z. B. durch eine Fehlbelastung, können dann Schmerzen entstehen und Entzündungen ausgelöst werden. Dadurch wird aus der normalen Alterserscheinung eine Krankheit (Arthrose).

Hingegen ist die genaue Ursache der chronischen Arthritiden (Gelenkentzündungen) weiter unbekannt. Sie können schon bei jungen Leuten auftreten. Es ist jedoch bekannt, dass eine Fehlsteuerung des Immunsystems des Körpers und die Entzündungsreaktion eine wesentliche Rolle spielen. Dabei werden körpereigene Substanzen von Zellen des Immunsystems angegriffen. Die Folge: Die körpereigene Abwehr richtet sich gegen körpereigenes Gewebe und Gelenke. Es kommt zu Entzündungen.

Kassenärztliche Vereinigung –
die Dachorganisation der
niedergelassenen Ärzte und
Psychotherapeuten in Berlin

Gesundheitsratgeber für Patienten zu den Themen der KV-Sprechstunde. Weitere Informationen bekommen Sie unter www.kvberlin.de/patienten/gesundheitsratgeber.

Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin